



AMTSBLATT

der Stadt Wittichenau

Hamtske łopjeno města Kulow



Herausgeber: Stadtverwaltung Wittichenau, Markt 1, 02997 Wittichenau

Amtliche Mitteilungen Nr. 06 vom 22.03.2019



Baustelle Ersatzneubau Kita auf dem ehemaligen Krankenhausgelände. Rechts hinten das frühere Arzthaus bzw auch Aspirantur

**Förderverein
der Grund- und der Mittelschule
Wittichenau e.V.**

Šulske towarstwo Kulow z.t.
gegründet 1991



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Schulverein der Grund- und Mittelschule e.V.
lädt seine Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: **Mittwoch, 27.3.2019**
Beginn: **20 Uhr**
Ort: **Oberschule Wittichenau, Raum 12**

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
TOP 2: Festlegung der Tagesordnung
TOP 3: Rechenschaftsbericht über die Arbeit des Schulvereines 2017/18
TOP 4: Kassenbericht 2017/18
TOP 5: Anfragen/ Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Wittichenau

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes im Jahr 2019

Werte Bürgerinnen und Bürger,
die Stadtverwaltung Wittichenau gibt bekannt, dass das Einwohnermeldeamt, Ticinplatz 2,
an folgenden Samstagen in der Zeit von 09.00 – 11.00 Uhr
(06.04., 04.05., 25.05., 06.07., 03.08., 31.08., 28.09., 26.10., 07.12.2019)

für die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen **geöffnet** ist.

Bitte legen Sie generell bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen sowie Kinder-
ausweisen die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vor.

Markus Posch, Bürgermeister

Aktuelles aus dem Fundbüro

Nach den Faschingstagen erhielten wir wieder verstärkt Anfragen nach verlorengegangenen Fundgegenständen. So werden noch Handys, Brieftaschen, Ausweise und Schlüssel gesucht, die leider bisher niemand abgegeben hat.

Liebe Bürger und Barbetreibende:

Sollten sich noch diverse Fundstücke nach den Aufräumarbeiten bei Ihnen eingefunden haben, bitten wir um Abgabe dieser im Fundbüro der Stadt Wittichenau.

Stadtverwaltung Wittichenau

Einladung Jagdgenossenschaft Keula – Neudorf/Klösterlich

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft
lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder
zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 22.03.2019 um 19 Uhr
in der „Arche“ Keula ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
+ Eintragung Anwesenheitsliste
2. Bericht Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Sponsorenanfrage Dorfclub
7. Auszahlung Pachtzins
8. Sonstiges und gemütlicher Abschluss

P. Robel, Jagdvorsteher

Nachhilfe im Schulclub

Wann? **ab 06.03.2019 ab 14.00 Uhr**
jeden Mittwoch und Donnerstag

Wer? Kinder der 3. und 4. Klasse

Wo? im Schulclub am alten Bahnhof 3

Schwerpunkte liegen auf **Mathe, Deutsch und Englisch.**

Bei Interesse, können Sie ab sofort Ihr Kind Mo., Mi., Do. oder Fr. ab 14.00 Uhr bei uns anmelden.



**Amtsgericht
Bautzen**
Vollstreckungsgericht

Aktenzeichen: 5 K 55/18

Bautzen, d. 28.02.2019

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 07.05.2019	09:00 Uhr	Sitzungssaal 136, 1.OG	Hauptgebäude, Lessingstraße 7, 02625 Bautzen

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Hoyerswerda von Kotten

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²	Blatt
Saalaue Flur 1	143/2	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche	4.091	261

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Im Jahr 2013 errichtete Werkstatthalle mit Lichtkuppelband im Firstbereich (Stahlkonstruktion) mit einer Gesamtnutzungsfläche von ca. 843 qm. Im Hallenbereich ist ein massiv errichteter Büro- und Sozialtrakt einbau mit ca. 130 qm vorhanden. Des weiteren ist dem Hallenbereich ein Anbau mit 13 Pferdeboxen, mit ca. 280 qm Nutzfläche, integriert. Auf dem Grundstück befindet sich ein massiv gestalteter Schauer, sowie eine Pferdelaufanlage gegenüber dem Objekt, mit der Anschrift Saalau Nr. 34, 02997 Wittichenau, OT Saalau gelegen.

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 130.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.05.2018 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Anderenfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Rechtspfleger

Ausgefertigt
Bautzen, 05.03.2019

Koban, J.Besch.
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Mitmach-Fonds - Start Ideenwettbewerb für die sächsische Lausitz

Der Mitmach-Fonds Sachsen ist ein Ideenwettbewerb mit dem Initiativen im Strukturwandel der Lausitz konkret vor Ort gestärkt werden sollen. Ziel ist es, die Akteure in der Region bürgernah und zielgerichtet im Prozess des Wandels zu unterstützen. 2019 und 2020 werden jeweils 1,5 Mio. Euro an Akteure in den sächsischen Lausitz-Landkreisen Bautzen und Görlitz vergeben.

Dieser Ideenwettbewerb wird in verschiedenen Kategorien durchgeführt und richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Kammern, Stiftungen, soziale Träger, Schulen sowie kommunale und wissenschaftliche Einrichtungen.

Der Mitmach-Fonds im Lausitzer Revier wird ergänzt um ein Budget für Initiativen der sorbischen Volksgruppe in Höhe von 200.000 Euro jeweils für die Jahre 2019 und 2020.

Um möglichst viele Projektideen unterstützen zu können, wird das Bewerbungsverfahren unkompliziert erfolgen und Nachweispflichten auf ein Minimum reduziert.

Projektideen können ab dem 15. März bis spätestens 15. April 2019 eingereicht werden.

Die für die Teilnahme erforderlichen Formulare werden ab Wettbewerbsbeginn auf den Homepages der Sächsischen Staatskanzlei sowie Wirtschaftsregion Lausitz bereitgestellt und können auch online eingereicht werden.

Die für Umsetzung des Ideenwettbewerbes als Projektträger eingesetzte Wirtschaftsregion Lausitz GmbH unterhält ein Projektbüro in Hoyerswerda. Dieses fungiert unter folgendem Kontakt als Ansprechpartner:

Projektbüro „Mitmach-Fonds“

Haus der Wirtschaft

Liselotte-Herrmann-Str. 92

02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571/457777

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://wirtschaftsregion-lausitz.de/de/kompetenzfelder/zukunftsdialo/mitmachfonds-sachsen.html>

Darüber hinaus steht Ihnen im Landkreis Bautzen als Ansprechpartner für den Ideenwettbewerb und insgesamt für Fragestellungen zum Strukturwandel der Referent Strukturuwandel im Landratsamt Bautzen, Herr Detlef Haufe zur Verfügung:

Telefon: 03591 5251 84005

E-Mail: detlef.haufe@lra-bautzen.de

Nutzen Sie diese Chance, den Strukturwandel in der Lausitz aktiv mitzugestalten!

Wittichenau, 11.03.2019

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Liebe Mitglieder,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung lade ich Sie, im Namen des Vorstands recht herzlich am **Samstag, den 30.03.19 um 19.00 Uhr**, in die Gaststätte „Cafe Schwupp“ ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Jahresbericht des Vorsitzenden.
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands.
6. Ehrung der Mitglieder für:

20 Jahre Mitgliedschaft: Fam. Koreng **25 Jahre:** Herr Tillack

7. Sonstiges

Um Rückmeldung wird gebeten (Essen Bestellung) bis zum Samstag, den

23.03.19 bei Sigrid Rohner Tel. 915533 Mail: sigrid.rohner@web.de

Oder Michaelis Schowtka Tel 70475 Mail: michaelis.schowtka@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen .

Peter Popella

Reisebericht „Faszination Osterinsel“

Der Seniorentreff am Vormittag des Christlich-Sozialen Bildungswerks Sachsen e.V. (CSB) lädt am Donnerstag, den 28. März 2019, um 10 Uhr alle Interessenten recht herzlich auf die Kinder- und Jugendfarm des CSB in Hoyerswerda (Burgplatz 5) zu einem Reisebericht mit Anni und Albrecht Fischer ein.

Das Ehepaar Fischer lüftet für Sie das Geheimnis von Rapa Nui...

Die Osterinsel ist von ihren Sehenswürdigkeiten und Fundstücken ein riesiges Freilichtmuseum. Etwa 3.700 Kilometer liegt die schöne Vulkaninsel vor dem chilenischen Festland im Pazifischen Ozean. Das karge Eiland war einst voller Palmen und fruchtbarer Vegetation. Ein vollkommen isolierter Ort, der für eine kleine Gruppe Menschen über viele Jahrhunderte hinweg die Heimat war. Die Ureinwohner entwickelten eine eigene Hochkultur und Schrift, genannt „Rongorongo“, die bis heute noch nicht entziffert werden konnte. Eines der vielen Rätsel der Insel. Lassen sie sich verzaubern und erleben Sie vollkommene Schönheit in einer längst vergessenen Welt.

Weitere Informationen und Voranmeldungen zu der Veranstaltung sind unter Telefon 0 35 71 / 42 63 39 oder 0 35 71 / 97 91 64 und per E-Mail (liane.semjank@csb-miltitz.de) erhältlich beziehungsweise möglich.

Termine Papiercontainer

2019

April 01.04. bis 08.04.2019

Jahreshauptversammlung 2019 der Jagdgenossenschaft Hoske – Rachlau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Hoske – Rachlau
lädt alle Genossenschaftsmitglieder für

**Montag, den 25.3.19, 19.00 Uhr
in die „Häuslerschenke“ Rachlau ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorstands- und Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht und Beschluss
zu Jagd- und Jagdpachtangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Johannes Belkot
Jagdvorsteher

Wanderungsgewinne schwächen Bevölkerungsrückgang in Sachsen ab

Am 30. September 2018 lebten im Freistaat Sachsen 4 076 957 Einwohner, 4 351 Personen bzw. 0,1 Prozent weniger als zum 31. Dezember 2017. Im gleichen Zeitraum des Jahres 2017 war die sächsische Bevölkerung nur um 2 083 Personen zurückgegangen.

Ursache des Bevölkerungsrückgangs seit Jahresbeginn bis 30. September 2018 ist ein Geburtendefizit von 15 639 Personen. Dies fiel um 2 560 Personen höher aus als im Vergleichszeitraum 2017. Zwischen Jahresende 2017 und 30. September 2018 wurden 27 323 Kinder geboren. Gleichzeitig starben aber 42 962 Personen. Der Bevölkerungsrückgang in Sachsen wurde durch den Wanderungsgewinn von 12 081 Personen abgeschwächt. Im Vergleich zu 2017 war dieser im Jahr 2018 sogar um 649 Personen höher.

Die Bevölkerungsentwicklung verlief regional bis 30. September 2018 unterschiedlich. Im Vergleich der Kreisfreien Städte und Landkreise wiesen lediglich die Städte Dresden und Leipzig einen Überschuss an Lebendgeborenen auf. Dagegen konnten alle Landkreise sowie die Kreisfreien Städte zwischen Dezember 2017 und September 2018 Wanderungsgewinne verzeichnen.

Im Ergebnis stieg nur in den drei Kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Nordsachsen die Bevölkerung zwischen Jahresende 2017 und 30. September 2018 an, während in den übrigen Landkreisen die Bevölkerung rückläufig war. Die höchsten Verluste mit 0,6 Prozent gab es im Erzgebirgskreis und in den Landkreisen Zwickau und Görlitz. Mit 0,5 Prozent Anstieg gegenüber Dezember 2017 wuchs die Kreisfreie Stadt Leipzig am stärksten.

Lausitzer Jumping Smiles – Workshop in den Osterferien

Auf der Kinder- und Jugendfarm des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (CSB) in Hoyerswerda, Burgplatz 5, findet in den Osterferien vom Dienstag, den 23. April bis Freitag, den 26. April 2019, jeweils von 9 bis 16 Uhr, ein Workshop zum Thema Varieté mit seinen ganz unterschiedlichen Facetten statt. Die Kinder und Jugendlichen werden Wissen und Fertigkeiten rund um das Thema Varieté vermittelt bekommen. Die Inhalte orientieren sich an den Zielen der Tanz-, Theater- und Zirkuspädagogik. Das Angebot bietet Freiraum für die Ausbildung und Aktivierung von Phantasie, Produktivität und Kreativität.

An dieser Workshop-Woche können Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis achtzehn Jahren teilnehmen. Es gibt keine Teilnahmegebühren, für die Verpflegung wird gesorgt. Während des Angebots wird die Individualität jedes Einzelnen beachtet – nicht die sportliche Höchstleistung steht im Vordergrund, sondern das Bestreben, etwas Eigenes hervorzubringen. Das Leben in der Zirkusgemeinschaft spielt sich unter freiem Himmel, im Zirkuszelt und im Zirkusraum ab. Auf einem tollen Außengelände umgeben von vielen Tieren können die Kinder und Jugendlichen ihre Pausen verbringen. Das trägt entscheidend für die Atmosphäre des Workshops bei.

Für dieses Projekt erhält das CSB aus dem Bundesförderprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Unterprogramm „Künste öffnen Welten“ eine Zuwendung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung. Partner des Projektes sind die Christliche Schule Johanneum Hoyerswerda, der Heimat- und Kulturring Wittichenau – Kulow e.V. und der Hoyerswerdaer Karneval Club Gelb Blau 1997 e.V.

Am Abschlussstag, dem 26. April 2019, präsentieren die Kinder ihre Zirkuskünste im Rahmen des Europafestes um 15 Uhr im Zirkuszelt auf der Kinder- und Jugendfarm in Hoyerswerda ihren Familien, Freunden und allen Interessierten. **Anmeldungen** zur Teilnahme an der Zirkuswoche werden ab sofort unter Telefon 0 35 71 / 97 91 64 und per E-Mail: liane.semjank@csb-militz.de entgegen genommen. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Ute Große



Stadtteichsanierung: Das ehemalige Fundament eines Leitungsmastes ziert inzwischen eine Plattform. Ob für Enten oder Angler müssen die Spaziergänger rausfinden. Im Hintergrund ist der Faschineneinbau zur Uferbefestigung zu sehen.

Änderungen im Linienverkehr

Durch die Brückenarbeiten in Hoske kommt es zu Änderungen im Linienverkehr

Aufgrund von Bauarbeiten am Brückenbauwerk Hoske kommt es **ab 11.03.2019 bis voraussichtlich 06.12.2019** zu Einschränkungen im Linienverkehr. Es erfolgt der Ersatzneubau der Brücke über die Schwarze Elster in Hoske.

Durch die Umleitungsführung können die Haltestellen **„Wittichenau Brauerei-Gasthaus“** und **„Wittichenau Vorstadt“** **nicht mehr bedient** werden. Als Ersatzhaltestelle soll die Haltestelle **„Wittichenau Markt“** genutzt werden. Für die Haltestelle **„Hoske“** wurde eine **Ersatzhaltestelle am Abzweig Kotten** eingerichtet.

Straßenverkehrsunfälle 2018 in Sachsen - Senioren besonders gefährdet

198 Menschen verloren im Jahr 2018 bei Straßenverkehrsunfällen in Sachsen ihr Leben. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes waren das 51 mehr als ein Jahr zuvor und so viele, wie seit dem Jahr 2012 nicht mehr. Besonders davon betroffen war die Altersgruppe 65 Jahre und älter. Allein 84 getötete Personen gehörten dieser Altersgruppe an, das waren doppelt so viele wie im Jahr 2017. Auch wenn mit 37 (Vorjahr 23) die meisten Senioren im Pkw ums Leben kamen, so ist vor allem der Anstieg bei den getöteten Fußgängern von sieben im Jahr 2017 auf 25 im Jahr 2018 auffällig. Damit waren fast drei Viertel der insgesamt 34 tödlich verunglückten Fußgänger 65 Jahre oder älter. Auch zwei Kinder unter sechs Jahren gehörten dazu.

Zur Jahresmitte 2018 waren bereits so viele Fahrradfahrer tödlich verunglückt (19) wie im gesamten Jahr 2017. Am Jahresende ergab die traurige Bilanz 35 getötete und 954 schwerverletzte Fahrradfahrer und –mitfahrer. Auch hier hatten die Senioren mit 13 getöteten Fahrradfahrern den größten Anteil. Kinder bis 15 Jahre sind 2018 mit dem Fahrrad nicht ums Leben gekommen.

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden erhöhte sich insgesamt um 4,5 Prozent auf 13 842. Neben der Anzahl der getöteten Verkehrsteilnehmer stieg auch die Zahl der Schwer- und Leichtverletzten um jeweils vier Prozent im Vorjahresvergleich.

Auch bei der gefährdeten Altersgruppe, den jungen Erwachsenen von 18 bis unter 25 Jahren stieg die Zahl der Verunglückten im Vergleich zum Vorjahr um neun Prozent auf 2 166. Insgesamt 14 Verkehrsteilnehmer dieser Altersgruppe verloren ihr Leben, vier mehr als im Jahr 2017. Im Langzeitvergleich ergibt sich für die jungen Erwachsenen eine positive Entwicklung. Im Jahr 2008 verunglückten in dieser Altersgruppe etwa doppelt so viele Personen, die Zahl der Getöteten lag mit 48 sogar mehr als dreimal so hoch. Allerdings muss man dabei auch berücksichtigen, dass die Bevölkerungszahl in diesem Zeitraum für diese Altersgruppe um ca. 40 Prozent gesunken ist.

Aus der Partnerstadt: In Bad Honnef gibt es am Wochenende ein Tanz-Kunst-Kurzfilmfestival der Schulen. Auf dem Plakat der berühmte Drachenfels über Rhöndorf und im Hintergrund Schloss Drachenburg bei Königswinter, bekannt aus „Bares für Rares“

„Bad Honnef tanzt“ präsentiert zehn Tanz-Kunst-Kurzfilme zum Thema „Lebensfreude“ entstanden in zehn Projektwochen mit 500 SchülerInnen zwischen sechs und 18 Jahren aus zehn Schulen in Bad Honnef und Königswinter unter Anleitung von 19 professionellen KünstlerInnen der Tanz-Musik-Bildenden und Medienkunst aus ganz Deutschland.

24. März 2019
Filmstart: 18 Uhr
Dragon Dome - Menzenberger Straße 70 - Bad Honnef
Meet and Greet auf dem roten Teppich ab 16:30 Uhr



Eintritt frei
Zählkarten an der Abendkasse
Spenden erwünscht

www.badhonneftanz.de



Skilager am Fichtelberg

Einige Schüler der Klassen 5 und 6 der Oberschule „K.A.Kocor“ Wittichenau führte ihr diesjähriges Skilager in der ersten Märzwoche nach Oberwiesenthal. Wir verlebten eine unvergessliche Woche mit genügend Schnee, viel Sonne, sowie netten Skilehrern und kehrten etwas geschafft, aber glücklich in die Heimat zurück.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, durch die Zusammenarbeit mit der Vereinigten Skischule Oberwiesenthal wurde jeder Schüler nach seinen individuellen Voraussetzungen in 7 Trainingseinheiten gefördert und gefordert. Am letzten Tag konnten alle Schüler mit der Seilbahn auf den Fichtelberg fahren, die herrliche Aussicht genießen und sicher und verletzungsfrei wieder nach unten gelangen. Wir bedanken uns bei allen, die uns diese Fahrt ermöglicht haben – vor allem bei Frau Rudolph, die das Skilager organisiert. Beate Gebler

Der Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen will den Strukturwandel in der Lausitz aktiv mitgestalten und hat der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ einen Antrag auf Unterstützung eingereicht.

Der Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen möchte künftig den Strukturwandel in der Lausitz aktiver mitgestalten. Aufgabe des Zweckverbandes ist die touristische und infrastrukturelle Entwicklung des zentralen Gebietes des Lausitzer Braunkohlereviere zwischen Hoyerswerda, Senftenberg, Spremberg und der Gemeinde Boxberg O.L.. Das Verbandsgebiet des Zweckverbandes umfasst den gesamten sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes mit insgesamt 17 Seen.

Der Tourismus hat das Potential, sich zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige innerhalb der Lausitz zu entwickeln und maßgeblich zur internen und externen positiven Imagebildung der Region beizutragen.

Insbesondere der sächsische Teil des Lausitzer Seenlandes mit seinen 17 Seen und einer Flächendimension von ca. 90.000 ha steht aktuell vor Aufgaben, die angesichts ihrer Größenordnung und Themenvielfalt nicht länger allein von den lokalen Akteuren bewältigt werden können, sondern einer langfristigen externen Unterstützung bedürfen.

Das Lausitzer Seenland kann Image- und Entwicklungsmotor für die gesamte Lausitz werden. Langfristiges Ziel ist es diese neu entstehende Urlaubsregion zu einer touristischen Destination zu entwickeln. Diese soll sich künftig selbst tragen und abseits kommunaler Umlagen finanzieren können. Eine Entwicklung in dieser Größenordnung und mit diesen Zielen bedarf jedoch auch eines entsprechenden Anstoßes in Form institutioneller und materieller Unterstützung.

Aus diesem Grund hat der Zweckverband einen Projektantrag erarbeitet, der auf eine Unterstützung seiner Struktur aus dem Budget für den Strukturwandel in der Lausitz abzielt. Dieser wurde durch alle Verbandskommunen und den Landkreis Bautzen bestätigt und nunmehr an die Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung eingereicht.

Eine Bewilligung der beantragten Unterstützung vorausgesetzt, ließen sich genau die im Namen der Kommission enthaltenen Ziele für das Lausitzer Seenland erreichen.

Es sind Ziele, die nicht zuletzt auch der neue Claim des Lausitzer Seenlandes widerspiegelt: Hier taucht Glück auf!

Ansprechpartner: Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen
Geschäftsführer Daniel Just Friedrichsstraße 12 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 – 6054302

zvsachsen@lausitzerseenland.de www.zweckverband-lss.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der

Jagdgenossenschaft Kotten – Saalau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kotten – Saalau lädt alle Genossenschaftsmitglieder für **Freitag, den 22.03.2019 um 19.30 Uhr** in den Clubraum in Kotten ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Beschlussfassung zum Antrag auf Begehungsschein
6. Sonstiges
7. Auszahlung der Jagdpacht / Wildschaden (Bitte Wechselgeld mitbringen)

Bei Verhinderung besteht die Möglichkeit der Auszahlung des Pachtzinses am 29.03.2019 ab 18.00 Uhr beim Kassenführer Herrn Cyril Scholze in Kotten

Sebastian Korch

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft



Schulfasching 2019

WKV-Präsident Glaab würdigte besonders das Faschingsengagement von Schulleiterin Frau Lesche und „Obertänzerin“ Frau Schöne



Hoch soll'n sie leben, besonders die Prinzessinnen

Der Turn- und Sportverein Gelb-Blau Wittichenau O.L. e.V.

informiert:

Mitternachtsturnier 2019

der Montags-Volleyballer

Wann: 06.04.2019 ab 19:00 Uhr
Wo: Große Sporthalle Wittichenau
Wer: Freizeit-Volleyballer, keine „Profis“

Es sind noch Plätze frei! Interesse? Dann meldet Euch bitte

- montags zwischen 19:30 und 21:30 Uhr beim Training der Montagsvolleyballer in der großen Sporthalle Wittichenau oder
- unter kontakt@tsv-wittichenau.de

AMTSBLATT
der Stadt Wittichenau
Hamske lopjeno mesta Kulow

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wittichenau

Markt 1, 02997 Wittichenau
Tel.: 035725 / 7550
Fax: 035725 / 70256

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig als kostenlose Beilage des Wittichenauer Wochenblattes und liegt im Rathaus sowie Einwohnermeldeamt, der Wochenblattredaktion und bei den Ortschaftsräten zur Mitnahme aus.

Satz:
Verlag Wittichenauer Wochenblatt
Druck: Lessingdruckerei Kamenz